CAME
CANCELLI AUTOMATICI

CE

UNTERFLUR
DREHTORANTRIEB

SERIE FROG



INSTALLATIONSALEITUNG

FROG-A 24V

Deutsch DE

DE

ACHTUNG!
Wichtige Sicherheitshinweise:
BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!



DEUTSCH

Vorwort

• Das Gerät ist ausschließlich für den vorgegebenen Zweck zu verwenden. Anderweitige Verwendung des Geräts ist demzufolge gefährlich. Die CAME Cancelli Automatici S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden • Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung der Anlage auf.

Vor der Montage

(Überprüfung der vorhandenen Anlage, bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)

• Überprüfen, dass die zu automatisierenden Teile in guter mechanischer Verfassung sind, dass sie ausbalanciert und auf einer Achse sind und dass sie sich problemlos öffnen und schließen. Zudem kontrollieren, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind • Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden oder von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen, ob etwaige Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertore verfügen, muss ein System, das deren Öffnen während der Torbewegung verhindert, vorhanden sein • Überprüfen, dass die Torflügelbewegung keine Quetschgefahr mit den umliegenden Mauerwerken bewirkt • Den Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile montieren, die sich biegen könnten. Wenn nötig die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken • Nicht auf bergauf bzw. bergab liegenden Torflügeln (nicht eben liegenden) montieren • Überprüfen, dass etwaige Bewässerungsanlagen den Getriebemotor nicht von unten befeuchten können.

Montage

• Die Baustelle in geeigneter Weise begrenzen und sichern, damit sich Unbefugte, vor allem Minderjährige, nicht der Baustelle nähern können • Bei Antrieben, die mehr als 20 kg wiegen (siehe Montageanleitung) ist besondere Vorsicht gegeben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können • Sämtliche Auf-Befehlsgeräte (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen mindestens 1,85 m vom Torbereich bzw. so installiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehsgeräte (Taster, Annäherungsschalter usw.) in mindestens 1,5 m Höhe und so installiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können • Sämtliche Befehlsgeräte in “Totmannbedienung” müssen so installiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der Zufahrtsbereich gut überblickbar sind • Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungsanheit anzeigenden Aufkleber anbringen • Vor Übergabe an den Verwender überprüfen, dass die Anlage der Norm EN 12453 (Tornorm) entspricht und sicher stellen, dass die Automation in geeigneter Weise eingestellt wurde sowie, dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen bzw. die manuelle Entriegelungseinheit in korrekter Weise funktionieren • Wenn nötig Warnhinweise (z. B. Torwarnschild) gut sichtbar anbringen.

Anweisungen und Empfehlungen für den Verwender

• Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs frei halten • Kindern das Spielen mit den festen Befehlsgeräten bzw. im Torbereich untersagen. Funkbefehlsgeräte (Handsender) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren • Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen, Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten, Kabeln und zugänglichen Kabelverbindungen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschienen) schmieren und sauber halten • Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit von Lichtschranken und Sicherheitsleisten überprüfen. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (verwenden Sie dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch und vermeiden Sie Lösungsmittel sowie andere Chemikalienl) • Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden • Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Toröffnung die Stromversorgung unterbrechen. Anleitungen befolgen. NICHT AUSDRÜCKLICH IN den Anweisungen AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • Das Ergebnis der Überprüfung der Anlage im Wartungsbuch aufführen.

Anweisungen und Empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden • Den Funktionsbereich des sich bewegenden Tores vermeiden • Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrsituationen entstehen können • In den Gefahrzonen, die durch entsprechende Warnhinweise bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besonders vorsichtig sein • Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb” ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss keine Personen im Bereich der sich bewegenden Torflügel befinden • Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen. • Während der Säuberung und Wartung immer die Stromversorgung unterbrechen.

CAME CANCELLI AUTOMATICI

CAME cancelli automatici s.p.a.
Via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier
TREVISO - ITALY
www.came.it - info@came.it

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN
Diese AGBs gelten für alle Kaufverträge, die Materialien der Came Cancelli Automatici S.p.A. (im Folgenden „die Firma“) betreffen.
2. ANGEBOTE / KOSTENVORANSCHLÄGE
Angebote der Firma gelten höchstens für 30 Tage ab Zustelldatum.
3. AUFTRÄGE
Der Kaufvertrag ist ab der schriftlichen Auftragsbestätigung seitens der Came Cancelli Automatici S.p.A. bzw. mit der Lieferung der bestellten Produkte seitens der Firma gültig. Von den Kunden unterschriebene und an die Came Cancelli Automatici S.p.A. zugesendete Aufträge sind 30 Tage ab Zustellung an die Firma fest und unwiderruflich gültig. Jegliche Änderung bzw. die vorliegenden AGBs betreffende zusätzliche Einzelvereinbarungen bzw. den ursprünglichen Auftrag des Kunden betreffende zusätzliche Einzelvereinbarungen gelten nur sofern sie schriftlich von der Firma angenommen wurden. Im Fall der Auftragsänderung behält sich die Firma das Recht vor, sowohl die Änderungen als auch den ursprünglichen Auftrag zu annullieren.
Der im Auftrag angegebene Liefertermin gilt in jedem Fall nur als unverbindlicher Richttermin, etwaige verspätete Lieferungen führen in keinem Fall zur Zahlung von Schadensersatz bzw. zur Auflösung des Kaufvertrags. Insbesondere behält sich die Firma die Verlängerung der Lieferfrist bzw. die Auflösung des Kaufvertrages in folgenden Fällen vor: höhere Gewalt bzw. Situationen, auf die die Firma keinen Einfluss hat, Änderung der juristischen Position des Kunden; oder Probleme bei der Anlieferung von Grundstoffen und Komponenten.
4. LIEFERUNG UND SPEDITION
Erfüllungsort für die Lieferung der Waren ist der Produktionsort bzw. der Firmensitz. Der Käufer trägt gemäß den Incoterms 2000 sämtliche Speditionskosten und Risiken ab Werk. Wenn nicht anders vereinbart bestimmt die Firma im Namen und auf Rechnung des Kunden die Speditionsart, die Fahrtroute und den Transportunternehmer. Die Firma behält sich das Recht vor Aufträge bzw. Lieferungen nur teilweise auszuführen und für jede Lieferung eine getrennte Rechnung auszustellen. In diesem Fall werden sämtliche Teillieferungen getrennt berechnet und die Zahlungsfrist gilt ab Zustellung der jeweiligen Rechnung. Der Kunde ist demnach nicht dazu berechtigt, die Zahlung der Teillieferungen bis zum Erhalt sämtlicher im ursprünglichen Auftrag bestellter Produkte aufzuschieben.
5. PREISE UND PREISLISTE
Die Preise verstehen sich ab Werk und ausschl. MWSt, die Verpackung ist inbegriffen und die Speditionskosten sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise beziehen sich immer auf die neueste von der Firma ausgestellten Ausgabe der Preisliste, alle vorhergehenden sind ungültig.
6. ZAHLUNG
Sollte die Zahlung nicht innerhalb der vereinbarten Frist erfolgen, wird die von der Gesetzesverordnung 09/10/2002 Nr. 231 sowie der folgenden Änderungen und Aktualisierungen angewandt, ohne dass etwaige höher liegende Schäden davon berührt werden. Im Fall der verspäteten Zahlung muss der Kunde der Firma in jedem Fall etwaige vom Wechsel abhängige Verluste ersetzen. Der Kunde ist vor der Zahlung der erworbenen Waren nicht berechtigt Anfragen zu stellen bzw. Ausnahmebedingungen auszulösen. Die Firma behält sich das Recht vor bei Zahlungsverzug die laufenden Lieferungen und Aufträge ohne Vorbescheid zu unterbrechen, ohne dass daraus irgendwelche Schadensersatzansprüche entstehen.
7. WARENRÜCKGABE UND BEANSTANDUNGEN
Beanstandungen hinsichtlich Menge oder Qualität der gelieferten Waren werden nur dann in Betracht gezogen, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Wareneingang schriftlich erfolgen. Warenrückgaben – von ausschließlich neuen und originalverpackten Waren - werden von der Firma nur nach schriftlicher Vereinbarung angenommen.
Die zurückgegebenen Waren müssen von dem entsprechenden Lieferschein, in dem die schriftliche Genehmigung der Rückgabe seitens der Firma sowie die Qualität und Menge der zurückgegebenen Waren angegeben ist, begleitet werden. Zurückgegebene Waren gelten nur dann als von der Firma angenommen, wenn die Rückgabe nach den oben genannten Bestimmungen erfolgt ist. Insbesondere gelten im Firmensitz und in den Lagern der Firma angenommene Waren nicht als angenommene Warenrückgabe.
8. GARANTIE
Die Firma gewährleistet die Funktionstüchtigkeit der gelieferten Produkte gemäß den von der Firma in den technischen Datenblättern angegebenen technischen Eigenschaften. Die Garantie kann im Fall von störenden Einflüssen jeglicher Art, die zu Betriebsstörungen bestehender oder zukünftiger Anlagen führen können (Funkfrequenzen, in der Nähe verlaufende Stromleitungen usw.) nicht in Anspruch genommen werden. Die Garantie gilt nicht im Fall normaler Verschleißerscheinungen, von Fehlern während der Montage, des Zusammenbaus und der Installation oder aufgrund mangelnder Wartung und in allen Fällen, in denen Funktionsstörungen auf nicht von der Produktion abhängige Faktoren zurückzuführen sind.
Die Fristen innerhalb derer Beanstandungen möglich sind, bzw. die Verjährung von Kundenklagen entsprechen den von der italienischen Gesetzgebung vorgesehenen Fristen. Die Firma kann nach eigenem Gutdünken mangelhafte Waren zurücknehmen und diese durch neue Waren ersetzen bzw. die festgestellten Mängel durch Reparatur beseitigen.
Der Kunde ist nicht zur Schadensersatzforderung für indirekte Schäden, verlorene Erträge und Produktionsverluste berechtigt und kann in keinem Fall den Ersatz von Summen, die höher liegen, als der Wert der Komponenten bzw. der gelieferten Waren, fordern.
9. REPARATUR
Vom Kunden angeforderte Reparaturen der erworbenen Artikel werden von der Firma nach Vereinbarung des Reparaturpreises durchgeführt. In jedem Fall gehen die Arbeitskosten und die Portogebühren (hin und zurück) zu Lasten des Kunden.
10. EIGENTUMSVORBEHALT
Laut ausdrücklicher Übereinkunft sind die gelieferten Waren bis zur endgültigen Rechnungsbegleichung des Kunden, des Halters unbeschadet, Eigentum der Firma. Transportkosten, weitere durch die Rücknahme der Waren anfallende Kosten sowie Mehrkosten und erstattungsfähige Kosten gehen zu Lasten des Kunden.
11. ANWENDBARES RECHT – REGELUNG VON STREITFÄLLEN
In sämtlichen den Kaufvertrag betreffenden Streitfällen gilt unter Ausschluss jeglichen anderen Rechts das italienische Recht und darüber hinaus das Wiener Übereinkommen über den internationalen Warenverkauf.
Sämtliche Streitfälle unterliegen der italienischen Jurisdiktion, Gerichtsstand ist das Gericht von Treviso (Italien).
12. VORSCHRIFTEN ZUM DATENSCHUTZ
Gemäß dem derzeit gültigen Datenschutzgesetz wird der Kunde darüber aufgeklärt, dass die ihn betreffenden Daten in der Datenbank der Firma gespeichert werden, da dies für die korrekte Ausführung des Vertrages und gemäß einiger Gesetzesvorschriften sowie für statistische, wirtschaftliche, das Marketing, die Werbung, den Kreditschutz und die Bearbeitung und Durchführung desselben nötig ist. Die persönlichen Daten des Kunden werden automatisch und schriftlich von zugelassenem Personal bearbeitet, dabei werden geeignete Schutzmaßnahmen vorgenommen, die den Datenschutz gewährleisten. Die Daten des Kunden können an Behörden, zur Gruppe gehörende Gesellschaften, Inkassobüros bzw. Gesellschaften, Konsortien und Verbände, die sich mit Handel, Marktforschung und Marketing befassen, weitergeleitet werden. Datenhalter ist die Firma. Der Kunde kann sich an sie wenden, um seine gesetzlich gewährleisteten Rechte auszuüben. Zu diesem Zweck wird der Kunde darüber aufgeklärt, dass er jederzeit die ihn betreffenden Daten einsehen und deren Aktualisierung, Berichtigung und Löschung anfordern bzw. gegen deren Verwendung Einspruch einlegen kann. Sämtliche Daten sind sorgfältig eingegeben und kontrolliert worden. Wir übernehmen in keinem Fall die Haftung für etwaige Fehler bzw. Auslassungen.

“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION ”

“ACHTUNG: “ACHTUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN ABSOLUT ALLE INSTALLATIONSANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN”

“DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHINSTALLATEURE ODER ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT”

1 Zeichenerklärung

Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, die aufmerksam zu lesen sind.

Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, welche die Sicherheit betreffen.

Dieses Zeichen steht vor den Anmerkungen für den Benutzer.

2 Verwendungsarten

2.1 Verwendungsbestimmung

Der automatische Antrieb FROG wurde für Drehtore im privaten und Wohnbereich entwickelt.

Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

2.2 Verwendungsbereich

Für intensiven Betrieb bzw. Wohngebäude: max. Flügelgewicht 400 kg, max. Flügelweite 3.50 m.

DEUTSCH

3 Bezugsnormen

CAME automatische Antriebe verfügt über die Zertifizierung ISO 9001:2000 Qualitätsmanagement und ISO 14001 Umweltmanagement. CAME entwickelt und produziert ausschließlich in Italien.
Für das besagte Produkt wurden die nachstehenden Bezugsnormen berücksichtigt: siehe Konformitätserklärung.

4 Beschreibung

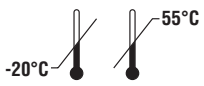
4.1 Getriebemotor

Dieses Produkt wurde von der CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und produziert.
Garantie- ausgenommen Verletzungen – 24 Monate.
Der Antrieb besteht aus einem Fundamentkasten, einer Entriegelungseinheit, einer Getriebemotoreinheit und einem Antriebsarm.
Unterflur Fundamentkasten aus verzinktem, vorgepreßtem Blech. Im Inneren befindet sich der Entriegelungsblock mit individuellem Schloss zur manuellen Entriegelung und der Antriebsmotor mit einem Alugussgehäuse in dem sich ein irreversibles Evolventen-Schneckengetriebe befindet. Am Getriebemotor ist ein Antriebsarm befestigt.

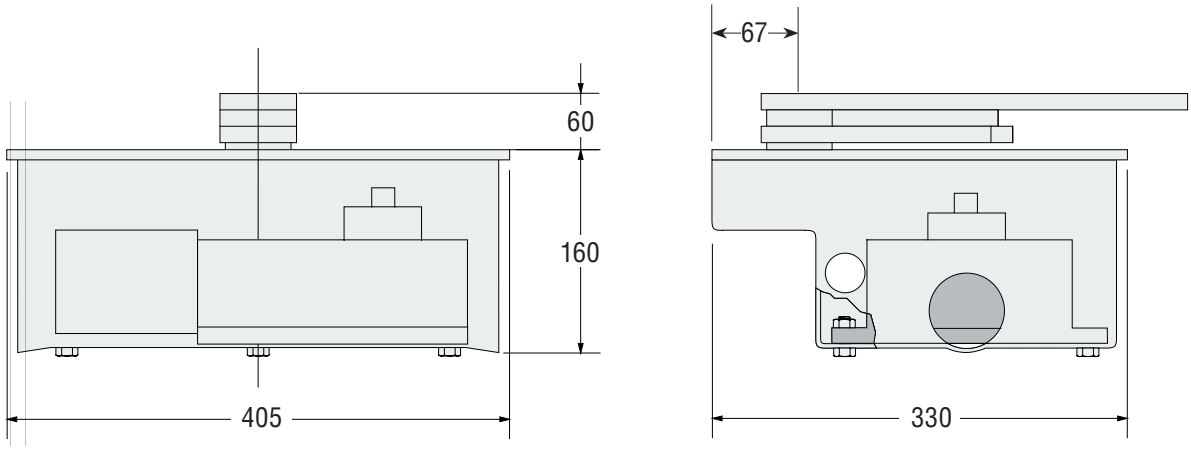
4.2 Technische Daten

FROG-A 24V

Anschluss Motor: 24V D.C.
Max. Absorption: 15 A
Leistung: 180W
Max. Drehmoment: 320N
Laufzeit (90°): von 16 bis 45 s
Übersetzungsverhältnis: 1/1152
ED: intensiv
Schutzart: IP67
Gewicht: 11,5 kg



4.3 Bemaßung



5 Installation

⚠ Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

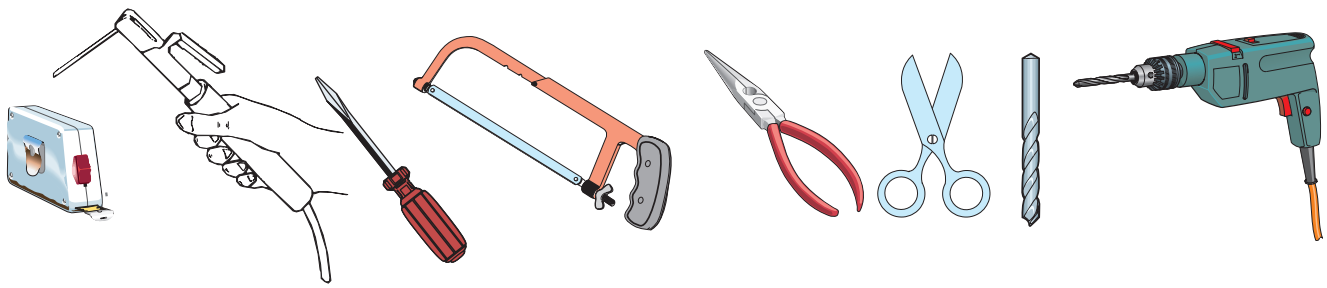
5.1 Vorherige Überprüfungen

⚠ Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Einen geeigneten ganzpoligen Trennschalter mit einem Höchstabstand zwischen den Kontakten von mehr als 3 mm zur Unterbrechung der Stromversorgung vorsehen;
- Geeignete Kabelkanäle und -schläuche vorsehen, um die elektrischen Kabel vor Schäden zu schützen;
- Drainagerohr vorsehen, um Rost verursachende Wasseransammlungen zu vermeiden;
- ⏚ Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Inneren des Fundamentkastens (für die Kontinuität des Sicherheitsnetzes) im Vergleich zu den anderen inneren Verbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen;
- Überprüfen, dass die Torstruktur robust ist, die Scharniere gut funktionieren und kein Reibwiderstand zwischen bewegl. und unbewegl. Teilen besteht;
- Überprüfen, ob ein mechanischer Torblock bei Torauf- und –zulauf vorhanden ist.

5.2 Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.



DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

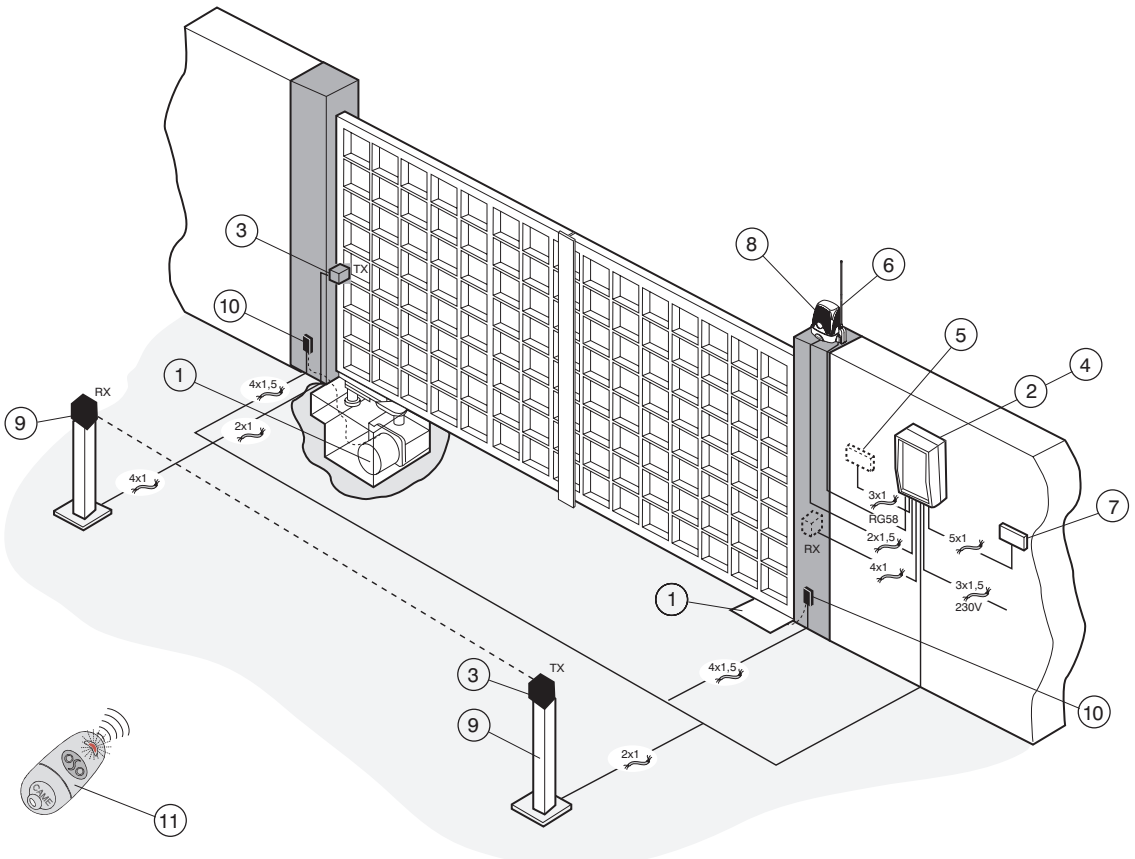
5.3 Kabelmindeststärken und typen

Anschlüsse	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Anschluss Motorsteuerung 230V	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G 1,5 mm^2	3G 2,5 mm^2	3G 4 mm^2
Anschluss Motor 24V		2 x 1 mm^2	2 x 1,5 mm^2	2 x 2,5 mm^2
Warnleuchte		2 x 0,5 mm^2	2 x 1 mm^2	2 x 1,5 mm^2
Empfänger-Optikkopf		2 x 0,5 mm^2	2 x 0.5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Sender-Optikkopf		4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2
Stromversorgung Zubehör		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 1 mm^2
Befehls- und Sicherheitstaster		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Anschluss Antenne	RG58	max. 10 m		

N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.
Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

5.4 Standardanlage

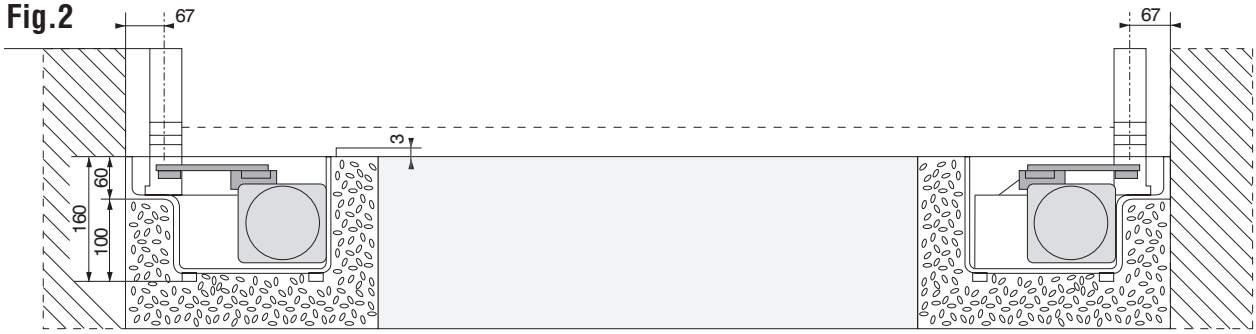
1) FROG Einheit
2) Motorsteuerung
3) Lichtschranken
4) Funksendeeinheit
5) Schlüsseltaster
6) Antenne
7) Befehlstaster
8) Warnleuchte
9) Lichtschrankensäule
10) Abzweigdose
11) Sender



Seite 4 - Handbuch-Code: 119AU35 ver. 0.4 02/08 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

5.5 Montageschema

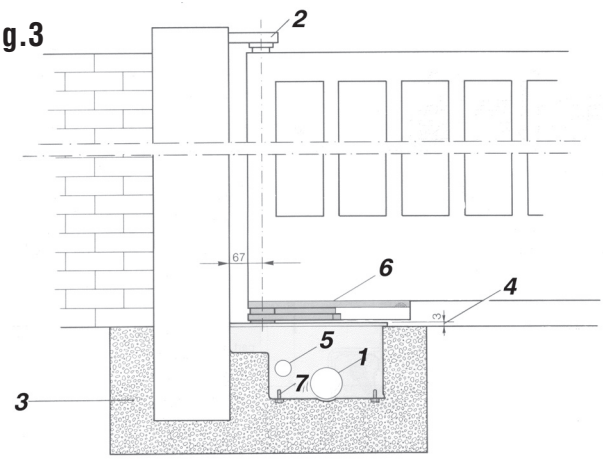
Fig.2



5.6 Installation der Einheit

- Feste und bewegliche Teile der Struktur auf der der Antrieb befestigt wird, überprüfen;
- Je nach Strukturtyp und gewünschter Öffnungsweise die beste Positionierung für die Getriebemotoreinheit auswählen, dabei die angeführten Beispiele berücksichtigen;
- Einen Toranschlag im Auflauf und einen im Zulauf anbringen (Fig. 4 S. 5)
- Je nach Größe der Einheit an der ausgewählten Stelle ein Loch für den Fundamentkasten graben (Fig. 3);
- Ein Drainagerohr zur Vermeidung von Wasserrückständen und daraus folgendem Rostbefall im Fundamentkasten, vorsehen (Fig. 3 – Detail 1);
- Durch den Fundamentkasten wird die Installation der Einheit vereinfacht. Fundamentkasten in das ausgegrabene Loch geben, dabei muss sich der Torzapfen auf derselben Achse des oberen Scharniers befinden (Fig. 3 – Detail 2). Beton um den Fundamentkasten gießen (Fig. 3 – Detail 3), dieser muss waagerecht sein und der obere Rand muss 3mm über dem Boden liegen (Fig. 3 – Detail 4);
- Stromkabel je nach Befehlsgeräten und Sicherheitseinrichtungen verlegen, dabei das dafür vorgesehene Loch im Kasten verwenden (Fig. 3 – Detail 5);
- Vor der Montage die Drehzapfen des Fundamentkastens und des Torhebels schmieren;
- Torflügel zwischen dem oberen Scharnier und dem Torzapfen positionieren. Das Scharnier und der Torzapfen müssen dabei auf einer Achse liegen;
- Den Torzapfen durch 3 bzw. 4 cm lange Schweißnähte am Torflügel befestigen. Schweißnähte in der Nähe der Schraublöcher vermeiden (Fig. 3 – Detail 6).

Fig.3



- Am Motorarm die Schraube M10x100 (A) und die Mutter M10 (B), wie nach Fig 4-1 (Montage rechts) und Fig. 4-2 (Montage links), festschrauben;
- Die Getriebemotoreinheit mit den Schraubzapfen am Fundamentkasten befestigen und mit den mitgelieferten Schraubmuttern und Unterlegscheiben festschrauben;
- Den Antriebsarm (C) zwischen den Motorarm und den Arm des Fundamentkastens einfügen und den Torflügel elektrisch an den Toranschlag im Zulauf führen.
  Die Schraube (A) einstellen, bis sie den Antriebsarm berührt (C).
- Während der Abnahme die Schraube so einstellen, dass auf den Toranschlag im Zulauf ein angemessener Druck ausgeübt und das erneute Einrasten bei Entriegelung des Mechanismus ermöglicht wird.
- Nach erfolgter Einstellung die Schraubmutter (B) festschrauben.

Fig.4

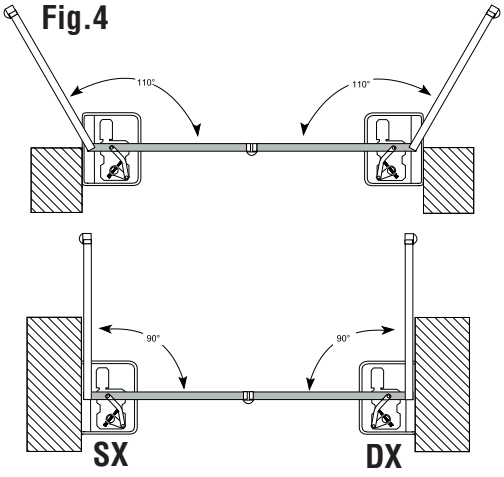


Fig.4-1
SX

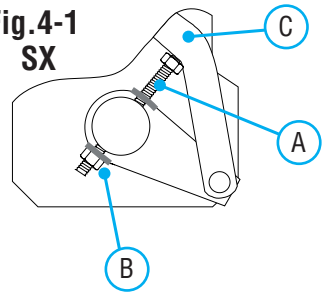
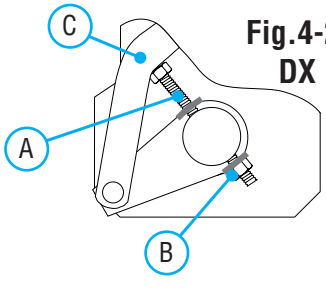


Fig.4-2
DX



DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

5.7 Manuelle Entriegelung

- In Notfällen (Stromausfall) ermöglicht die Entriegelungseinheit das erneute Einrasten des Torflügels während des Zulaufs.
- Man kann unter drei verschiedenen Entriegelungsmodellen wählen: Modell A4366 mit individuellem Schlüssel (Fig. 5-A), Modell A4365 mit Dreikantschlüssel und Modell A4364 mit Hebelschlüssel (Fig. 5-B). Es ist ratsam den Einrastbolzen der Entriegelungseinheit zu schmieren (Fig. 5-B – Detail 3); Beim Entriegeln bitte die Anleitungen der jeweiligen Artikel beachten.

N.B.: Die manuelle Entriegelung wird in Notfällen und bei Stromausfall durchgeführt.

Fig. 5

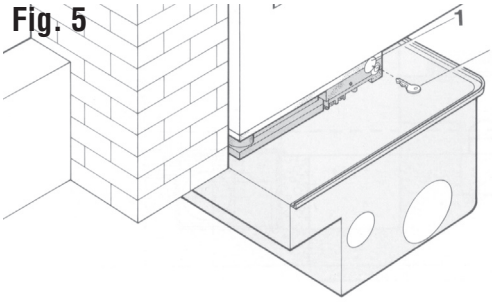


Fig. 5-A

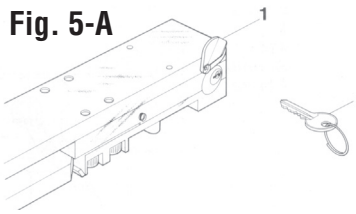
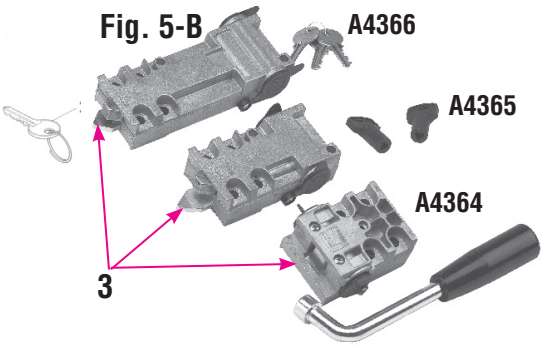


Fig. 5-B

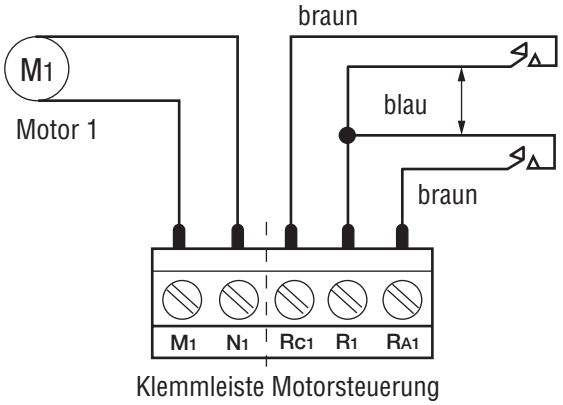


DEUTSCH

6 Verbindung mit der Motorsteuerung

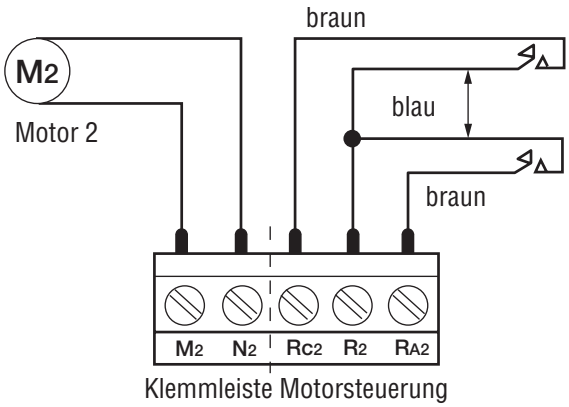
- Es ist ratsam die Verbindungen der Motorkabel in Abzweigdosen durchzuführen;

Weitere Informationen über die Funktionen finden Sie in den technischen Anleitungen der Steuerungen ZL 19 N und ZL 170 N.



R1-Rc1
Mikroschalter zum Abbremsen des Motors 1 im Zulauf.

R1-Ra1
Mikroschalter zum Abbremsen des Motors 1 im Auflauf.



R2-Rc2
Mikroschalter zum Abbremsen des Motors 2 im Zulauf.

R2-Ra2
Mikroschalter zum Abbremsen des Motors 2 im Auflauf.

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

6.1 Einstellung der Mikroschalter zum Abbremsen

– Den Torflügel mit dem Motor bis max. 500 mm vom Toranschlag im Auflauf bringen.
Eine erste Einstellung der Mikroschalter (Endläufe) durch Annähern derselben an den Magnet durchführen. Dabei ist zu beachten, dass diese Art Endlauf das magnetische Feld erfasst. Eine Wiederholung des Vorganges zur Verbesserung der Einstellung könnte nötig sein (Fig. 6/7);

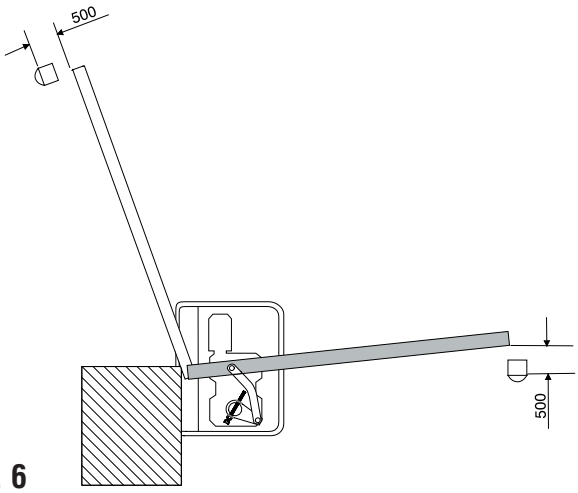


Fig. 6

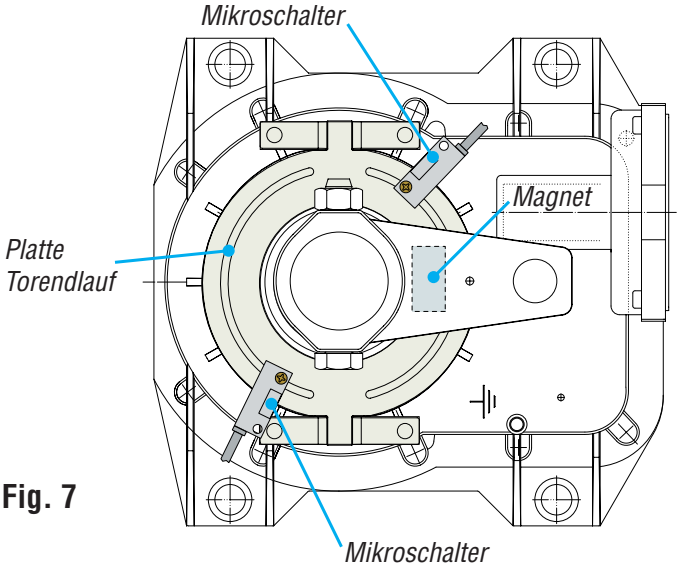


Fig. 7

6.2 Einstellung des Stoppbereichs bei Toranschlag

Eine 60x30 mm große Schablone anfertigen und, wie in Fig. 8 angegeben an einen der beiden Toranschläge anhalten (die Einstellung kann auf beiden Toranschlägen, im Auf- oder Zulauf, erfolgen).
Das Tor mittels Befehlstaster oder per Funk bewegen und den Trimmer OP TIME (TL) Uhrzeigersinn drehen, bis der Torflügel reversiert, sobald er das Hindernis bzw. die Schablone berührt.
Daraufhin die Schablone auf die kurze Seite drehen (Fig. 9) und überprüfen, dass sich die Bewegung des Torflügels nach Berührung mit dem Hindernis/der Schablone unterbricht. Ansonsten Trimmer gegen den Uhrzeigersinn betätigen.

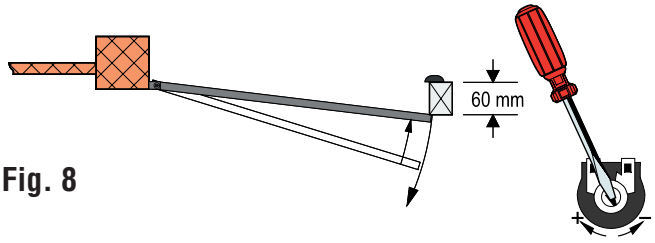


Fig. 8

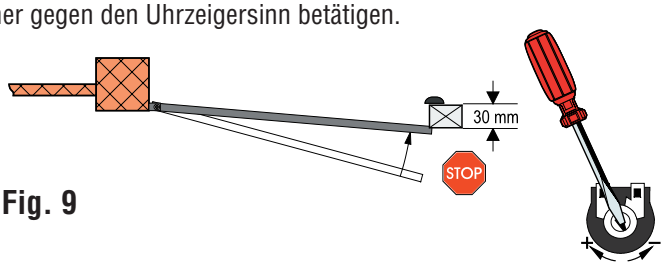
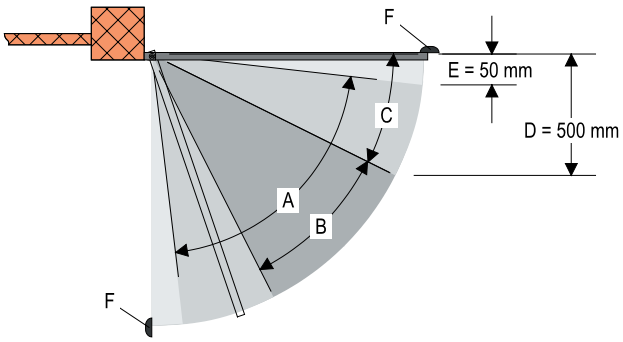


Fig. 9



A =Einsatzbereich des amperometrischen Fühlers mit Reversierung der Torbewegung
B =Torlauf bei normaler Geschwindigkeit
C =Torlauf bei abgebremster Geschwindigkeit
D =Einsatzbereich des amperometrischen Fühlers mit Unterbrechung der Torbewegung
E =Toranschläge im Auf- und Zulauf

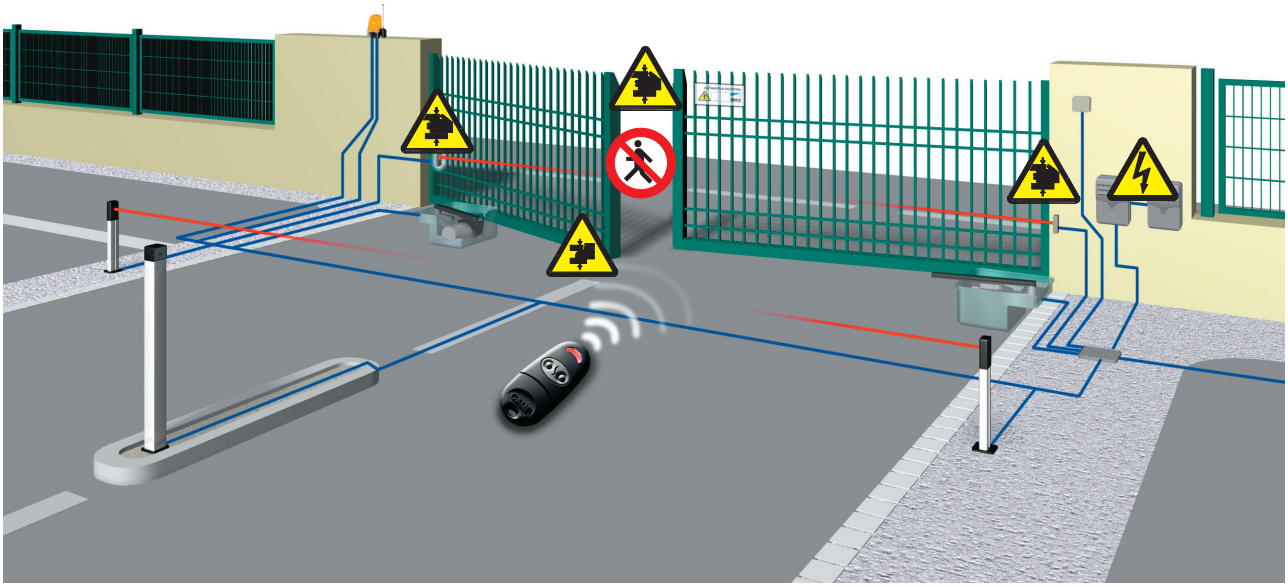
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

7 Sicherheitshinweise

Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt muss ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind missbräuchlich und gefährlich. Der Hersteller ist nicht für etwaige durch missbräuchliche, fehlerhafte und unangemessene Verwendung verursachte etwaige Schäden verantwortlich. Nicht im Bereich der Scharniere oder der sich bewegenden Teile eingreifen. Nicht in den Bewegungsradius des Tores eintreten.
Nicht versuchen das sich bewegende Tor festzuhalten, dies könnte zu Gefahrensituationen führen.



Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Tores aufhalten oder dort spielen. Die Fernbedienung oder andere Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um unbeabsichtigte Torbewegungen zu vermeiden.
Den Antrieb nicht verwenden sobald er nicht in der üblichen Weise funktioniert.



Vorsicht Quetschgefahr Hände



Gefahr! Unter Strom stehende Teile



Vorsicht Quetschgefahr Füße



Durchfahrt während der Torbewegung verboten

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

8 Wartung

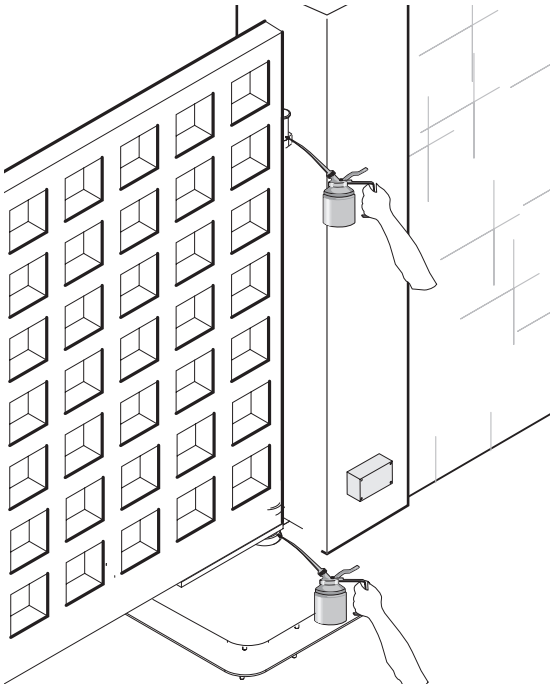
8.1 Regelmäßige Wartung

Die regelmäßige Wartung durch den Verwender besteht aus: Säuberung der Lichtschranken; Überprüfung der Funktion der Sicherheitsvorrichtungen; Entfernung etwaiger Hindernisse, die den korrekten Betrieb des Antriebs verhindern.
Eine regelmäßige Kontrolle der Schmierung und der Halteschrauben des Antriebs ist ratsam.
Um die Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, während des Zulaufs einen Gegenstand vor den Lichtschranken bewegen. Wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise.
Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die durchgeführt wird, während das Tor unter Strom steht.

Vor jeder Wartungsmaßnahme Strom abstellen, um etwaige Gefahrensituationen durch versehentliche Torbewegung zu vermeiden.

Die Lichtschranken mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch säubern. Keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien verwenden, sie könnten die Lichtschranken beschädigen.

Im Fall von nicht normalem Rütteln und Quietschen die Torgelenke schmieren (siehe folgende Figur).



Kontrollieren, dass sich keine Pflanzen im Aktionsradius der Lichtschranken und keine Hindernisse im Aktionsradius des Tores befinden.

8.2 Problemlösung

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	KONTROLLEN UND MÄNGELBESEITIGUNG
Tor öffnet und schließt nicht	• Keine Stromversorgung • Getriebemotor ist entriegelt • Sendegerät – Batterie leer • Sendegerät kaputt • Stopp-Taster verklemmt oder kaputt • Auf/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemmt	• Strom kontrollieren • Techniker rufen • Batterien ersetzen • Techniker rufen • Techniker rufen • Techniker rufen
Tor öffnet aber schließt nicht	• Lichtschranken belastet	• Überprüfen, ob die Lichtschranken sauber sind und korrekt funktionieren • Techniker rufen
Blinkleuchte funktioniert nicht	• Glühbirne kaputt	• Techniker rufen

DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Kontrollbuch in das die vom Verwender durchgeführten regelmäßigen Wartungsmaßnahmen (alle 6 Monate) eingetragen werden

Datum	Bemerkungen	Unterschrift

8.3 Außerplanmäßige Wartung

⚠ Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen Wartungsmaßnahmen, Reparationen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.
N.B. außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

Register für Außerplanmäßige Wartung

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme_____	
_____	
Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme_____	
_____	
Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme_____	
_____	

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme_____	
Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme_____	

9 Entfernung und Entsorgung

CAME cancelli automatici s.p.a. wendet in ihren Werken zur Garantie des Umweltschutzes ein gemäß der Vorschrift UNI EN ISO 14001 bescheinigtes Umweltmanagementsystem an.
Wir bitten Sie zum Umweltschutz, den CAME als einen der wesentlichen Punkte für die Entwicklung seiner Betriebs- und Marktstrategien betrachtet, durch die Beachtung der Entsorgungsanweisungen beizutragen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG
Die Verpackungen (Schachteln, Kunststoff usw.) sind alle als normaler Hausmüll klassifizierbar und können bei getrennter Sammlung ohne Schwierigkeiten entsorgt werden.
Vor der Entsorgung sollten immer die am Installationsort geltenden Vorschriften überprüft werden.
NICHT IN DER UMWELT ZERSTREUEN !

ENTSORGUNG DES PRODUKTS
Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Die meisten von ihnen (Aluminium, Kunststoff, Eisen, elektrische Kabel) können als normaler Hausmüll entsorgt und in den dafür vorgesehenen Müllzentralen wieder aufbereitet werden.
Weitere Komponenten (elektronische Steckkarten, Batterien der Funksteuerung usw.) können umweltschädliche Stoffe enthalten.
Sie sind daher getrennt zu sammeln und den Wiederaufbereitungs- bzw. Entsorgungszentralen zu übergeben.
Vor der Entsorgung, sollten immer die am Entsorgungsort geltenden spezifischen Vorschriften überprüft werden.
NICHT IN DER UMWELT ZERSTREUEN !

10 Erklärung des Herstellers

CE

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Gemäß Anlage II B der Maschinenrichtlinie 98/37/EU

CAME Cancelli Automatici S.p.A.
via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier - Treviso - ITALY
tel (+39) 0422 4940 - fax (+39) 0422 4941
internet: www.came.it - e-mail: info@came.it

WICHTIGE HINWEISE!
Es ist untersagt, das/die diese Erklärung betreffende/n Produkt/e vor Fertigstellung und/oder Einbau gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EU zu verwenden.

Bestätigt unter eigener Verantwortung, dass folgende automatische Antriebe für Tore und Garagentore:

FROG-A

… den grundlegenden Anforderungen und entsprechenden Bestimmungen der folgenden Richtlinien und der anzuwendenden Teilbestimmungen der im folgenden aufgeführten Gesetzesvorschriften entsprechen.

98/37/CE - 98/79/CE	Maschinenrichtlinie
98/336/CEE - 92/31/CEE	Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit
73/23/CEE - 93/68/CE	Niederspannungsrichtlinie
89/106/CEE	Richtlinie für Baumaterialien

EN 13241-1	EN 12635	EN 61000-6-2
EN 12453	EN 12978	EN 61000-6-3
EN 12445	EN 60335-1	EN 60204-1

DER GESCHÄFTSFÜHRER
Herr Andrea Menuzzo

Code zur Anforderung einer dem Original entsprechenden Kopie: **DDF B DE A001D**

DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

CAME France S.a.
7, Rue Des Haras
Z.i. Des Hautes Patures
92737 **Nanterre Cedex -** FRANCE
(+33) 1 46 13 05 05
(+33) 1 46 13 05 00

CAME Gmbh
Kornwestheimer Str. 37
70825 **Korntal**
Munchingen Bei Stuttgart - GERMANY
(+49) 71 5037830
(+49) 71 50378383

CAME Automatismes S.a.
3, Rue Odette Jasse
13015 **Marseille -** FRANCE
(+33) 4 95 06 33 70
(+33) 4 91 60 69 05

CAME Americas Automation Llc
11405 NW 122nd St.
Medley, FL 33178 - U.S.A
(+1) 305 433 3307
(+1) 305 396 3331

CAME Automatismos S.a.
C/juan De Mariana, N. 17-local
28045 **Madrid -** SPAIN
(+34) 91 52 85 009
(+34) 91 46 85 442

CAME Gulf Fze
Office No: S10122a2o210
P.O. Box 262853
Jebel Ali Free Zone - **Dubai -** U.A.E.
(+971) 4 8860046
(+971) 4 8860048

CAME United Kingdom Ltd.
Unit 3 Orchard Business Park
Town Street, Sandiacre
Nottingham - Ng10 5du - GREAT BRITAIN
(+44) 115 9210430
(+44) 115 9210431

CAME Russia
Ul. Otradnaya D. 2b, Str. 2
127273, **Moscow** - RUSSIA
(+7) 495 739 00 69
(+7) 495 739 00 69 (ext. 226)

CAME Group Benelux S.a.
Zoning Ouest 7
7860 **Lessines -** BELGIUM
(+32) 68 333014
(+32) 68 338019

CAME (Shanghai) Automatic Gates Co. Ltd.
1st Floor, Building 2,
No. 1755, South Hongmei Road
Shanghai 200237 - CHINA
(+86) 021 61255005
(+86) 021 61255007

CAME Gmbh Seefeld
Akazienstrasse, 9
16356 **Seefeld**
Bei Berlin - GERMANY
(+49) 33 3988390
(+49) 33 39883985

CAME Portugal
Ucj Portugal Unipessoal Lda
Rua Jùlio Dinis, N. 825
2esq, 4050 327 **Porto** – PORTUGAL
(+351) 915 371 396

Deutsch *- Handbuch-Code: **119AU35** ver. **0.4** 02/08 © CAME cancelli automatici s.p.a.*
Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

CAME Cancelli Automatici S.p.a.
Via Martiri Della Libertà, 15
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
(+39) 0422 4940
(+39) 0422 4941
Informazioni Commerciali 800 848095

CAME Sud s.r.l.
Via F. Imparato, 198
Centro Mercato 2, Lotto A/7
80146 **Napoli**
(+39) 081 7524455
(+39) 081 7529190

CAME Service Italia S.r.l.
Via Della Pace, 28
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
(+39) 0422 383532
(+39) 0422 490044
Assistenza Tecnica 800 295830

ISO 14001 TÜV SÜD ISO 9001

CAME
CANCELLI AUTOMATICI